

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 26

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie für gleiche Arbeit bei Handdreherei nötig war, wodurch der gleiche Holzverbrauch garantiert wird. Zur Bedienung genügt ein Arbeiter vollständig. Die Handhabung ist äußerst einfach und in wenigen Stunden zu erlernen. Die Maschine erfordert bei höchster Leistung 2 Pferdestärken.

Mechanische Drehereien, Möbelfabriken, Spielwarenfabriken etc., welche Massenartikel benötigen resp. fabrizieren, sind auf diese neue Maschine hiermit aufmerksam gemacht, und ist zu weiterer Auskunft Herr Ingenieur G. Weber, Zürich II, Lavaterstraße 73, gern bereit; auch steht derselbe mit Mustern gern zu Diensten.

Unglücksfälle im Handwerk. In der Dreherwerkstatt des Herrn Heiz am Untern Rheinweg Basel wurden am Mittwoch einem Arbeiter von der Hobelmaschine einige Finger abgetrennt. — Gleichen Tages wurde einem Arbeiter der Merian'schen Säge am Sägergässlein in Basel ein Finger abgesägt. Durch Anlegen eines Notverbandes wurde im ersten Falle durch Samariter Winkler die erste Hilfe geleistet.

— Am letzten Dienstag wollten in Breuleux eine Anzahl Arbeiter die größere Glocke vom Turme hinunternehmen, um sie mit einer tags vorher eingetroffenen neuen zu ersetzen. Durch ungeschickte Manipulation stürzte die Glocke vom Schiebergerüst herunter und schlug einen Cesar Monbaron tot; ein Zimmermann Geiser wurde so verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Ebenso wurde der Sohn des Glockenlieferanten, Jules Bournez, so gefährlich verletzt, daß für sein Leben gefürchtet wird. Im weiteren wurde ein Uhrenmacher Numa Froidevaux, ein Graveur Aurele Donze und ein Ernst Aubry, Uhrenmacher, stark verletzt.

Die Zahl der Dampfkesselplosionen war im Jahre 1894 nach amtlichen Nachrichten in Preußen erheblich größer als in einem der Vorjahre. Verunglückt sind bei den Explosionen des letzten Jahres 34 Personen, darunter 12 tödlich. Die Zahl der Verunglückten war trotz der großen Zahl der Explosionen nicht abnorm groß, denn es sind im Durchschnitt der 17 Jahre jährlich 38 Personen verunglückt, immerhin eine große Zahl.

Den unter dem Namen „Fuchsenschwanz“ bekannten Handsägen gibt Eglung in Brooklyn eine recht zweckmäßige Verbesserung, welche das Einschneiden bis zu einer bestimmten veränderlichen Tiefe gestattet. Zu dem Zwecke ist die Rückenverstärkung des Sägeblattes nicht fest an der oberen Kante, sondern sie bildet zwei seitliche, vorn verbundene Stahlplatten, die hinten durch eine Klemmschraube gehalten werden. Will man den Rücken in oben erwähntem Sinne benutzen, so löst man die Schraube etwas und schiebt ersteren nach unten und klemmt ihn in der gewünschten Entfernung von der Unterkante, parallel zu dieser, auf dem Sägeblatt fest. Die einfache nützliche Vorrichtung ist wieder ein Beispiel der Originalität amerikanischer Werkzeuge. (Mitgeteilt vom Internat. Patentbureau Carl Fr. Reichelt, Berlin NW. 6.)

Ein einfaches Mittel, um Gewebe wasserdicht zu machen. Um Gewebe wasserdicht zu machen, tauche man sie in eine Lösung von eissigsaurer Thonerde und lasse sie trocknen. Für Wollstoffe genügt diese Behandlung. Baumwoll- und Leinenstoffe erfordern eine Nachbehandlung in einem Seifenbade. Die auf diese Weise getränkten Stoffe sollen selbst nach wiederholter Wäsche wasserdicht bleiben und vor den mit Kautschuk und Firnis behandelten Geweben den Vorzug der Durchlässigkeit für die Hautausdünstung besitzen.

Frage.

363. Wer könnte für einen Neubau das nötige Bauholz liefern, nach Holzliste, und zu welchem Preis franko Bahnhof Zürich per ms?

364. Wer liefert für kleinere Handwagen von 1—3 Centner Tragkraft Federn und Achsen samt Büchsen nach Muster oder Lehren und zu welchem Preise?

365. Wer hätte einen älteren noch in gutem Zustande befindlichen Schraubstock von 15—20 Kilo Gewicht zu verkaufen?

366. Wer liefert Amphibolin?

367. Wer kauft das Geheimnis „die Herstellung künstlicher Sandsteine“ mit vollständiger Garantie der Güte und Weiterbeständigkeit, ohne maschinelle Einrichtung, ohne Kochen oder sonstige umständliche Manipulationen (man braucht nur Formen), können im Sommer und Winter hergestellt werden? (Oesterreich, Württemberg, Schleswig-Holstein und Dänemark verfaßt).

368. Wie kann ein frischer hydraulischer Kaltverputz angestrichen werden, daß er solid und weiterbeständig ist, ohne Oelfarbe?

369. Wer liefert gute, solide, gebrannte Kaminziegel, $6 \times 9 \times 30$ cm und Vollnormalziegel, $6 \times 12 \times 25$ und zu welchem Preise?

370. Wer könnte einer gut eingerichteten mechanischen Werkstatt noch Arbeit zum Fertigmachen übergeben? Ganze Maschinen nach Zeichnung würden bevorzugt und für prompte und exakte Arbeit wird garantiert. Platz ist genug vorhanden.

371. Welche Betriebskraft ist bei einem anfänglichen konstanten Bedarfe von 100, später 150 bis 200 HP die billigste — Wasser ist nicht vorhanden — Dampf, elektrische oder motorische, resp. in welchen Verhältnisse stehen dieselben einander gegenüber?

372. Wer ist Lieferant von Kanalwaagen mit Stativ?

373. Welches sind die besten Schleifsteine und welches die besten Anziehsteine? Wo kann man solche erhalten?

374. Wer liefert ältere, noch in brauchbarem Zustande befindliche Cementröhrenmodelle neueren Systems?

375. Wer liefert Cementwalzen in Guss oder Messing?

Antworten.

Auf Frage **339.** Betreffend eichene Fässer wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, event. sehe Beschreibung und Preisangabe entgegen. Carl Seft, Küfer in Uster.

Auf Frage **344.** Buchene und tannene Waschbretterbestandteile liefert billigt R. Schleuniger, Kistenfabrik in Klingnau.

Auf Frage **344.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Eigenmann, Wagner, Homburg (Thurgau).

Auf Frage **345.** Sämtliche Farben für Cement liefert billigst Jean Ruppli, Brugg.

Auf Frage **345.** Der Fragesteller wird ersucht, von der Lack- und Farbensfabrik in Chur bemühte Offerte zu verlangen.

Auf Frage **345.** Sämtliche Cementfarben, schwarz, rot, blau, grün, gelb, Lederfarben, braun, weiß, halte stets in bedeutenden Quantitäten auf Lager. Preise, sowie Muster stehen direkt zur Verfügung. G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbensfabrik, Zürich.

Auf Frage **346.** Gebr. Pfäffinger, Kehleistenfabrik, Alpnach, liefern stetsort hübsche Kehleisten und auch Fourniere, so lange Vorrat.

Auf Frage **347.** Die Schmiedefeuers gehören zu den offenen Feuerungen, bei welchen nicht nur die Rauchgase, sondern auch viel atmosphärische Luft durch das Kamin zieht und deswegen müssen die Kamme weiter sein, für 2 Schmiedefeuers 50—60 cm oder mindestens 300 cm² Querschnitt haben. 60 cm oberhalb jedem Feuer wird ein kleiner trichterförmiger Kaminschloß von dickem Blech angebracht, unten ca. 50 cm, oben 12 cm Durchmesser; vom oberen Ende dieses Blechtrichters läuft eine 12 cm weite und 3 m lange Röhre in das Kamin hinauf. Durch diese Vorrichtung werden die heißen Gase der Esse direkt in das Kamin hinauf geleitet und wirken durch ihren scharfen Zug saugend auf die im eigentlich großen Kaminschloß sich befindlichen Gase. Selbstverständlich dürfen nebst dem Kamin die zum guten Zuge erforderlichen Bedingungen nicht fehlen, als solche sind: glatte innere Wandungen, ausgerundete Ecken und eine Höhe, die über den Gebäudgiebel reicht, samt einer Klappe oben im Kamin. B.

Auf Frage **350.** Unterzeichnet wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Wirth, Mech., Lichtensteig.

Auf Frage **351.** Sauberes trockenes Rotbuchenholz liefert Ed. Graf-Albrecht in Stein a. Rh.

Auf Frage **357.** Immenpfeisen für Bienenzüchter, beste Konstruktion, liefert zu billigsten Preisen J. Müllhaupt, Drehzäler, in Elgg (Kt. Zürich).

Auf Frage **358.** Könnte prompt entsprechen und sehe gerne Offerte und Bericht entgegen. H. Gnädinger, Modellschreinerei, Nr. 34, Hottingen-Zürich.

Auf Frage **359.** Wir sind Lieferanten der angeführten Artikel. Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, Bürglen (Uri).

Auf Frage **359.** Könnte fragl. Holz liefern um billigen Preis. Rud. Eigenmann, Homburg (Thurg.).

Submissions-Anzeiger.

Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Zimmerarbeit, sowie Lieferung von **Gussäulen** und **Eisen** für die Erweiterung der Kraftstation der Z. Z. B. Pläne, Bedingungen und Vorausmaße können bei Herrn Architekt Roth, Plattenstraße Nr. 38, Zürich, eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind verschlossen bis spätestens den 25. d. M. an den Präsidenten der Direktion, Herrn Prof. Weilenmann, Plattenstraße, einzureichen.